



75 Jahre Trachtenverein Hinterskirchen

Beitrag

Der Volkstrachtenverein Hinterskirchen kann mittlerweile auf eine über 75-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Die Geburtsstunde war am 30. Dezember 1946 im Gasthaus Rampl.

In der Wirtsstube sitzen Pepp, Maria und Xaver Rampl, sowie Georg Zankl, Hans Speer, Josef Maierthaler und der Albert Holzner zusammen und beschließen den Trachtenverein "Edelweißverein" zu gründen. Als Sinn und Zweck der Gründung wurde die "Pflege der heimalichen Sitten und Gebräuche sowie die Aufführung von Theater und das Tanzen alter Volksstücke in südboarischer Volkstracht in der Vereinschronik festgehalten mit dem Motto: "Boyrisch wolln wir lustig sein, bayrisch wolln wir sein". Man beteiligte sich am Jubiläumstrachtenfest in Landshut und der Verein ist bereits seit 1949 alle zwei Jahre beim Trachten- und Schützenumzug beim Münchner Oktoberfest vertreten. Am ersten Juliwochenende 1950 wurde die neue Vereinsfahne vom Pfarrer Von der Grün mit der Beteiligung von 16 geladenen Vereinen geweiht. Bereits im Jahre 1952 tragen 107 Männer und Frauen eine Tracht. Im Jahre 1958 wurde auf eine einheitliche Volkstracht umgestellt. 1961 präsentierte sich der Trachtenverein Hinterskirchen in Dachau erstmals als kompletter Volkstrachtenerhaltungsverein. Ein weiterer Kraftakt der Mitglieder war der Aufbau der Versteigerungshalle aus Landshut, die der Gastwirt Xaver Rampl erwarb so dass in Hinterskirchen ein witterungsunabhängiges Volksfest abgehalten werden kann. Mit der Einweihung der Halle war auch die Segnung der neuen Trachtenvereinsfahne und ein großartiger Heimatabend im September 1967 verbunden war. Das nächste größere Ereignis der Vereinsgeschichte war die Beteiligung an der Schlussfeier der Olympischen Spiele 1972 in München mit 32 Mitwirkenden. Ferner waren acht Paare bei der Eröffnungsfeier der Olymischen Spiele in Montreal 1976 vertreten und der Bayerische Rundfunk zeichnete für seine Reihe "Unter unserem Himmel" verschiedene Einakter der Theatergruppe auf.

1986 feierte man das 40-jährige und 2006 das 60-jährige Vereinsbestehen und zugleich mit einem historischen Trachtentreffen. 2016 war sicherlich ein weiterer Höhepunkt des Hinterskirchener Trachtenverein. Beim Deutschen Trachtentages in Holzhausen, Marktgemeinde Geisenhausen wurde zum elften Male die Vergabe des Prädikates "Tracht des Jahres", veranstaltet. Es wurde die "Hinterskirchener Holzlandtracht", als Tracht des Jahres 2016 ausgezeichnet. Der Trachtenverein



Hinterskirchen konnte die Auszeichnung damals aus den Händen des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer entgegennehmen. In der Laudatio hies es: Der 1947 gegründete Trachtenverein Hinterskirchen bemüht sich seit 1950 um die historische Bauerntracht. Auf Bauernhöfen der Region waren Trachten vorhanden, die wohl auf die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts datiert werden können. Diese Kleidungsstücke und Landberichte dienten 1958 dem Verein bei der kompletten Umstellung auf die Volkstracht als Vorlagen für die neu anzufertigenden Trachten. Im Trachtenverein Hinterskirchen werden Trachten für Kinder, Unverheiratete und Verheiratete unterschieden. Die bäuerlichen Festtagstrachten des Erdinger Holzlandes zeugen von Wohlstand durch Land-und Forstwirtschaft. Das Holzland ist ein traditionelles, bäuerliches geprägtes Siedlungs- und Kulturland, geprägt von einer weitgehend intakten Land-und Forstwirtschaft. 1998 wurden anlässlich des historischen Trachtenfestes in Grassau erstmals wieder 10 Paare in den alten Trachten eingekleidet.

Im Juni 2016 wurde auch das 70-jährige Bestehen des Hinterskirchener Trachtenvereins mit einem bayerischen Heimatabend mit Auftritten der vereinseigenen Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Tanzgruppen und der Hinterskirchener Goaßlschnalzer in der Rampl-Festhalle gefeiert. Bürgermeister Bernhard Gerauer, der selbst in einer Vereinstracht erschien sagte damals in seinem Grußwort: "Der Volkstrachtenverein Hinterskirchen, hat in den 70 Jahren seines Bestehens bewiesen, dass es möglich ist, die Trachten zu bewahren, das Brauchtum zu pflegen und die Liebe zur Heimat zu erhalten. Bei unzähligen Festen und Veranstaltungenhaben die Mitglieder unser Trachtendorf Hinterskirchen würdig im ganzen Land und darüber hinaus vertreten und bekannt gemacht. Mit großem Stolz kann ich laufend feststellen, welch hohes Ansehen unser Trachtenverein weit über die Gemeinde und Landkreisgrenzen hinaus hat. Möglich war und ist das nur, durch das Jahrzehnte lange Wirken vieler engagierter Vereinsmitglieder. Es isr schon eine große Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung und berechtigten Stolz so viele Trachtlerinnen und Trachtler in jeder Altersgruppe so aktiv sind. Die Pflege der Tracht bei Veranstaltungen im Alltag bei Theateraufführungen, Tanz- und Musikgruppen Goaßlschnalzer ja für jeden Interessenten an der Trachtensache und der Heimatverbundenheit bietet unser Trachtenverein Hinterskirchen ein breites Betätigungsfeld. Das Gründungsmitglied Hans Sperr (73 Jahre Vereinsmitglied), der den Trachtenverein Hinterskirchen 51 Jahre als leidenschaftlicher Trachtlervorstand den Hinterskirchener Trachtenverein geführt und geleitet hat verstarb am 23. Februar 2021 (Coronazeit) wenige Monate vor seinem 95. Geburtstag. In 102 Theaterstücke wurden unter seiner Regie aufgeführt und 79-mal hat er auch eine Hauptrolle gespielt. Bis zuletzt, so lange es die Gesundheit zuließ war er als Ehrenvorstand und Trachtenwart voll im Einsatz. Erst wieder im Frühjahr 2022 konnte coronabedingt das mittlerweile 146 Hinterskirchener Theater, Bäckermeister Striezl" dann mit großartigen Erfolg aufgeführt werden.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass der Trachtenverein Hinterskirchen im Laufe seiner Geschichte mehr als 350 Heimatabende gestaltete und dass man seit dem Beitritt zum Isargau mit zwei Ausnahmen das alljährliche (nunmehr fast alljährliche) Gaufest besuchte. Dabei lässt sich folgende Erfolgsbilanz erstellen: 29-mal 1.Meistpreis, 24mal 1.Trachtenpreis, 13mal 2.Trachtenpreis, 10mal 1 .Jugendpreis, 17mal 2.Jugendpreis. Immer wieder werden neue Gesangsgruppen zusammengestellt. Die erfolgreichsten und beständigsten beiden Gruppen sind ohne Zweifel die Haarbacher Sänger seit 1981 und die Bachofamusik. Diese beiden pflegen bayerisches Lied- und Musikgut in unserer Hinterskirchner Tracht im weiten Umkreis und werden immer wieder gerne und oft gerufen. Eine weitere Gruppierung aus dem Verein hat sich seit 1976 beständig gehalten: Die Hinterskirchner Goaslschnalzer. Eine praktische Einrichtung des Vereines, da alle Mitglieder zugleich auch in den verschiedenen Tanzgruppen vertreten sind. In der 75-jährigen Geschichte trat die



Theatergruppe jeweils in der Adventszeit und in der Fastenzeit jährlich zweimal an die Öffentlichkeit, mit der Ausnahme in den Jahren 2020 und 2021 coronabedingt.

Derzeit habe der Hinterskirchener Trachtenverein 269 aktive, davon sind 132 weiblich und 137 männlich sowie etwa sechzig Kinder und auch einhundert passive Mitglieder zu verzeichnen. Heute sind es die beiden Trachtlervorstände Wast Obermeier und Gerhard Hofstetter zusammen mit der gesamten Vorstandschaft und vielen Ehrenamtlichen die sich für den Hinterskirchener Trachtenverein eingesetzen und zum Wohle für die Erhaltung der bodenständigen Tracht und des alten Brauchtums und der Heimatpflege beitragen. Dabei zähle auch weiterhin der unverzichtbare und wertvolle Einsatz in der Dorfgemeinschaft. Am Freitag, 14. Oktober findet um 19 Uhr in der Hinterskirchener Pfarrkirche eine Gottesdienstfeier der verstorbenen Vereinsmitgliedern und zum 75-jährigen Gründungsjubiläum statt. Im Anschluss feiert der Verein im Wirtssaal des Gasthofes Rampl mit einem vereinsinterner Heimatabend sein 75-jähriges Bestehen.

Bericht: Hans Kronseder - Bilder: Trachtenverein Hinterskirchen / Hans Kronseder / privat

















Die Goaslschnalzer des Vereins, mit Blick auf das Dorf Hinterskichen









Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

- 1. Hinterskirchen
- 2. Jubiläum
- 3. Weitere Umgebung